

• Positive Außendarstellung durch

soziales Engagement

NEHMEN SIE KONTAKT MIT UNS AUF





Susanne Schepp Inklusionsassistentin Fachstelle berufliche Inklusion Telefon: 02962 800-23504 s.schepp@josefsheim.de

Josefsheim gGmbH Heinrich-Sommer-Straße 13 59939 Olsberg



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter:



https://josefsheim.de/anleitung-und-begleitung-im-budget-fuer-arbeit

EINE CHANCE FÜR ALLE:

ÜBERGANG AUF DEN ARBEITSMARKT INFORMATIONEN FÜR ARBEITGEBER

WER SIND WIR?

Die Bigger und Lipperoder Werkstätten bieten rund 380 Menschen mit Beeinträchtigungen berufliche Bildung und eine Beschäftigung in verschiedenen Arbeitsfeldern an.

Dazu halten wir ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen und Qualifizierungsmöglichkeiten in den Berufsfeldern Fertigung und Verpackung, Holztechnik, Wirtschaft und Verwaltung, Lagerlogistik sowie Hauswirtschaft und Landwirtschaft vor. Daneben produzieren wir verschiedene Eigenprodukte

Unser Anliegen ist es, Menschen mit Unterstützungsbedarf auf ihrem Weg zu begleiten, sie zu unterstützen und zu fördern, um ihnen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Im Mittelpunkt steht hierbei immer der einzelne Mensch mit seinen individuellen Vorstellungen und Zielen.

Denn Arbeit ist für jeden Menschen wichtig. Sie stiftet Identität, schafft soziale Beziehungen und vermittelt Selbstbewusstsein durch das, was man leistet.



INKLUSION – POTENZIAL UND CHANCE FÜR IHR UNTERNEHMEN

MÖGLICHKEITEN EINER KOOPERATION:

Betriebspraktikum

- Ziel: Gegenseitiges Kennenlernen und erste Erprobung
- Dauer: 3 6 Wochen

Ausgelagerter Einzel-Außenarbeitsplatz

- Das Praktikum ist gut gelaufen und Sie möchten gerne weiter zusammenarbeiten?
- Dann ist ein ausgelagerter Einzel-Außenarbeitsplatz genau das Richtige.
 Der Mensch mit Behinderung arbeitet befristet oder dauerhaft in Ihrem Unternehmen, bleibt in dieser Zeit aber weiterhin der WfbM zugehörig.
- Sie zahlen der WfbM eine Dienstleistungspauschale, worüber der Lohn an den oder die Beschäftigte:n gezahlt wird.
- Die Inklusionsassistenz der Bigger und Lipperoder Werkstätten bietet eine dauerhafte fachliche Unterstützung und Begleitung, sowohl Ihnen als auch dem/der Beschäftigten.







Sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplatz

- In diesem Fall besteht die Möglichkeit eine Förderung durch das LWL-Budget für Arbeit zu erhalten. Ein Lohnkostenzuschuss bis zu 75% der Arbeitnehmerbruttolohnkosten sowie die Anleitung und Begleitung durch Fachpersonal sind möglich.
- Der Integrationsfachdienst (IFD) berät bei einer Arbeitsplatzgestaltung, bei Fördermöglichkeiten und deren Beantragung.
- Die Bigger und Lipperoder Werkstätten stellen gerne den Kontakt zum IFD her. Nach erfolgreichem Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses beraten und begeiten wir Sie gerne weiter.
- Ein Rückkehrecht in die WfbM besteht jederzeit.



ARBEITSKRÄFTE GESUCHT?

Setzen Sie auf Inklusion!

Die Leistung von Menschen mit Behinderung wird in der Arbeitswelt oft unterschätzt und nicht wahrgenommen.

Geben Sie ihnen eine Chance ihre Stärken zu zeigen. Werden Sie ein inklusives Unternehmen und schaffen Sie Unterstützung für Ihr Team.

Wir beraten und begleiten Sie gern auf diesem Weg.